

Perspektiven erweitern

ULM/BIBERACH. Von der Werkbank auf den Chefsessel? Vom Azubi zum eigenen Betrieb? Mit beruflicher Weiterbildung kann man sich berufliche Träume erfüllen und vieles erreichen.

Das ist schön gesagt, aber in der Praxis tun sich dann oft Hürden auf, die manchen davon abhalten, seine Träume umzusetzen. Das ist auch der Politik bewusst und Bund und Länder bemühen sich, optimale Bedingungen für die Weiterbildung zu schaffen: mit individuellen Finanzierungshilfen und auch mit Programmen, die zum Beispiel die Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und Hochschulbildung verbessern. Entscheiden Sie sich für eine Weiterbildung, denn das zahlt sich aus. Sie sichern Ihre Position im Unternehmen, erweitern Ihre beruflichen Perspektiven für die Zukunft. In Baden-Württemberg haben sich Bildungsanbieter in den Netzwerken berufliche Fortbildung zusammengeschlossen, die ihre Angebote publizieren und sich für die Förderung der beruflichen Weiterbildung einsetzen. Zum Auftakt der neuen Herbst-Bildungssaison ist die Broschüre „Fit-durch-Fortbildung“ erschienen, die aktuellen Kursangebote enthält.

Ein besonderer Schwerpunkt der Beratungsaktion in diesem Herbst ist der berufliche Wiedereinstieg für Frauen nach einer Familienphase. „Steht ein beruflicher Wiedereinstieg an, kann dieser Schritt auf dem Lande jedoch zu einer besonderen Herausforderung werden, denn der Arbeitsmarkt ist sehr viel begrenzter und die Wege vielfach lang“, äußert sich Juliane Veas, Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern. Laut Statistischem Landesamt sind Frauen auf dem Lande dennoch häufiger erwerbstätig, als solche in der Stadt. Sie arbeiteten erfahrungsgemäß jedoch sehr viel öfter in Teilzeit. Ein besonderes Anliegen des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern ist daher die Unterstützung interessierter Frauen und Männer mit und bei Fortbildungsmaßnahmen und in Übereinstimmung mit dem Bestreben des Netzwerks Fortbildung, sich in Politik und Wirtschaft für eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedin-

NOCH FRAGEN?

- Sie werden in Ihrem Unternehmen in Arbeitsgebieten eingesetzt, die Sie nicht erlernt haben?
- Sie arbeiten in Teilzeit und haben erkannt, dass ein Ausbau Ihrer Tätigkeit notwendig ist?
- Die Anforderungen in Ihrem Beruf sind gewachsen und eine Auffrischung der Kenntnisse wäre nötig?
- Sie möchten nach einer längeren Elternzeit in den Beruf zurückkehren?
- Vielleicht möchten Sie sich aber auch beruflich ganz neu orientieren?

Entscheidungshilfe um die passende Aufstiegsfortbildung zu finden, oder auch um sich neu zu orientieren bieten die Beraterinnen und Berater des Netzwerks Fortbildung. Mit Weiterbildung sind Sie bestens beraten. Zeigen Sie was in Ihnen steckt.

gungen und für mehr Familienfreundlichkeit vor Ort einzusetzen.

Unter der Adresse biberach-ulm@regionalbuero-bw.de können Sie Ihre Anfrage an das Regionalbüro der Netzwerke Fortbildung stellen.

➤ www.regionalbuero-bw.de



Karriere? Neustart? Wiedereinstieg?

Weiterbildungskurse finden,
Chatberatung:

www.fortbildung-bw.de



Orientierung in der beruflichen Weiterbildung - ein Angebot der Netzwerke für berufliche Fortbildung

Beratung bei den
Regionalbüros des
Netzwerks für berufliche
Fortbildung

Ihre Ansprechpartner:

Ulm – Biberach

Dr. Gerhard Mehrke
Köllestr. 55 · 89077 Ulm
Tel: 0731 9371-124
g.mehrke@hk-ulm.de

**Friedrichshafen – Konstanz
Ravensburg – Sigmaringen**

Dipl.Ing. Dipl.Oec.(FH) Rita Hafner-
Degen
Franz-Xaver-Heiligstr. 7 · 88630
Pfullendorf
Tel: 07552 4075230
rita.hafner-degen@stadt-pfullendorf.de



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPÄISCHE UNION

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds